

**„Ein Wort zum Mittwoch“ 6. Juli 2022
von Urs Ramseier, EMK-Pfarrer Eschlikon**

Ganz dringend gesucht wird:

Herz über Kopf Sprüche

Ein Elektriker, um die Verbindung zwischen
den Menschen wieder herzustellen,
damit uns ein Licht aufgeht!

Ein Optiker, um die Sichtweisen zu verändern.

Ein Künstler, der wieder das Lächeln auf
die Gesichter malt.

Ein Gärtner, um Gedanken zu kultivieren.

Ein Maurer, der am Frieden baut.

Ein Mathelehrer, der uns wieder lehrt,
auf andere zu zählen!

Illustration by Quentin Greban ©



Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes

Vor kurzer Zeit erhielt ich das Bild vorne mit diesen originellen Worten dazu zugesandt.

Mich hat der Text berührt und überrascht.

Deshalb möchte ich ihn gerne mit euch teilen.

So vieles wird heutzutage getrennt, schlechte Sichtweisen erhalten die Oberhand, die dunklen Situationen werden bedrückender, Krieg anstatt Frieden ist am Wirken und Menschen werden ignoriert und ausgebootet. Das drückt und macht sehr traurig.

Wie anders ist doch Jesus, geht mir durch den Kopf. Er hat den Feind, der ihn gefangen nahm, geheilt und dessen verletztes Ohr wieder angefügt.

Er hatte verstossene Ehebrecherinnen oder finanzielle Gauner, wie die Zöllner damals es waren, willkommen geheissen, sich für sie Zeit genommen und dies hat die eine oder den anderen wohltuend und positiv verändert.

Der Zöllner, welcher vorher egoistisch nur für sich schaute, hatte plötzlich ein Herz für die Armen und teilte sein Hab und Gut, damit es den Armen wieder besser gehen durfte!

Ja solche Menschen braucht diese Welt von heute!

Meint ihr nicht auch, dass es dies bei uns braucht?

Ich möchte weiter dichten: «Gesucht wird eine Bäckerin, welche Brote der Liebe herstellt und die Menschen um sich überrascht. Es braucht Senioren, die keinem Beruf mehr nachgehen und dafür Zeit für andere Menschen haben und mit einem offenen Ohr und Interesse anderen damit guttun. Gesucht sind Musiker, die eine Melodie des Friedens verbreiten und immer wieder anstimmen und auch im Dunkeln weiterspielen.»

Im Römerbrief 12,18 ermutigt Paulus sehr eindrücklich:

«Wenn es möglich ist und soweit es an euch liegt, lebt mit allen Menschen in Frieden! »

Mit fröhlichen Grüßen Urs Ramseier